

Das 500-jährige Barbara-Uthmann-Jubiläum gibt Anlass zu dieser Fachtagung. Die Sächsische Landesstelle für Museumswesen kooperiert im Festjahr 2014 mit der Stadt Annaberg-Buchholz.

Als »Wohltäterin und gütige Fee des Erzgebirges« wurde Barbara Uthmann 1870 in einem Artikel der »Gartenlaube« einst enthusiastisch gefeiert. 1886 wurde ihr ein Denkmal in der Stadt errichtet. Robert Henzes Bronzeplastik wurde im Zweiten Weltkrieg eingeschmolzen und ist dank zahlreicher Spenden vor zwölf Jahren wieder erstanden.

Diese internationale Fachtagung begibt sich auf Spurensuche nach den wirtschaftlichen, politischen und sozialen Kontexten des Wirkens dieser begabten Unternehmerin, die sich sowohl im Montanwesen als auch als Verlegerin im Textilhandel einen Namen machte.

Barbara Uthmann gilt als Begründerin der erzgebirgischen Klöppelkunst und ist Namensgeberin für die ortsansässige Klöppelschule. Jüngere Forschungen hegen Zweifel an dieser Zuschreibung. Die Tagung bringt Forscher aus unterschiedlichen Fachrichtungen von Universitäten und Museen mit Akteuren der Regionalforschung zusammen, um gemeinsam das Bild, das vergangene Zeiten von Barbara Uthmann geformt haben, kritisch zu prüfen.

Einen wichtigen Schwerpunkt der Tagung bilden – neben dem Umriss der Bedingungen für frühneuzeitliche Unternehmerkultur in Sachsen – Fragen nach Art und Charakter der Textilien, die von Barbara Uthmann und folgenden Generationen verlegt wurden. Und nicht zuletzt liegt ein Fokus auf der bis heute andauernden Rezeption von Barbara Uthmann, deren aktuelles Zeugnis das diesjährige Annaberger Uthmann-Festjahr selbst ist.

Barbara Uthmann (1514–1575)
Profile einer erzgebirgischen Unternehmerin
im mitteleuropäischen Kontext

Veranstalter

Sächsische Landesstelle für Museumswesen in Kooperation mit der Berg- und Adam-Ries-Stadt Annaberg-Buchholz

Tagungszeitraum

Freitag, 14. November 2014, 13.00 Uhr
Samstag, 15. November 2014, 14.30 Uhr

Tagungsort

Kulturzentrum Haus des Gastes (HdG) Erzhammer,
Buchholzer Str. 2, 09456 Annaberg-Buchholz,
Tel: 037 33 - 425 190 · Fax: 037 33 - 425 295
E-Mail: erzhammer@annaberg-buchholz.de

Tagungskonzeption

Katja Margarethe Mieth und Elvira Werner

Tagungsbüro

Dr. Angelika Lasius, Tel: 03 71-26 21 23 11
Dietlinde Peter, Tel: 03 71-26 21 23 25
Sächsische Landesstelle für Museumswesen
Schloßstraße 27, 09111 Chemnitz
E-Mail: info@slfm.smwk.sachsen.de
www.museumswesen.smwk.sachsen.de

Anmeldung

Ihre schriftliche Anmeldung erbitten wir bis spätestens 24. Oktober 2014 an das Tagungsbüro. Die Tagungsgebühr beträgt für beide Tage 20,00 Euro, für einen Tag 10,00 Euro.

Übernachtung

Hotel »Wilder Mann«; Markt 13, Annaberg-Buchholz,
Tel: 037 33 - 14 40, E-Mail: info@hotel-wilder-mann.de
(Sonderkontingent bis 06. November 2014 unter Anmeldung: Uthmann-Tagung)

500 Jahre
Barbara Uthmann
2014



BARBARA UTHMANN (1514–1575)

Profile einer erzgebirgischen Unternehmerin
im mitteleuropäischen Kontext

14. und 15. November 2014

Fachtagung – Annaberg Buchholz

TAGUNGSPROGRAMM

FREITAG, 14.11.2014

13.00–13.30 Uhr · Filmvorführung

Herrin über Silber und Spitze –
Die Unternehmerin Barbara Uthmann
Deutschland 2005, Drehbuch u. Regie: Sabine Barth
(mdr-Fernsehen/Reihe Lebensläufe)

13.30–13.45 Uhr · Begrüßung

Barbara Klepsch, Oberbürgermeisterin der Berg-
und Adam-Ries-Stadt Annaberg-Buchholz
Frank Vogel, Landrat des Erzgebirgskreises
Katja Margarethe Mieth, Direktorin der Sächsischen
Landesstelle für Museumswesen

13.45–17.45 Uhr · Vorträge

13.45–14.15 Uhr

Sachsen und das Erzgebirge um 1500
als globalisierte Wirtschaftsregion
Dr. Philipp Rössner, Universität Leipzig/
The University of Manchester

14.15–14.45 Uhr

Nachbarschaft zwischen Vorbildfunktion und Kon-
kurrenz – Die erzgebirgische Städtelandschaft im
Zeitalter Barbara Uthmanns
Dr. Michael Wetzel, Zwönitz

14.45–15.15 Uhr

Barbara Uthmann und ihre Montanunternehmen in
einem mitteleuropäisch geprägten Wirtschafts- und
Handelsraum
Dr. Rainer Sennewald, Freiberg

15.15–15.45 Uhr · Kaffeepause

15.45–16.15 Uhr

Kuxe in Annaberger und Joachimsthaler Testamenten.
Ein Beitrag zur Erforschung von Frauen im erzgebir-
gischen Bergbau
Katerina Matasova, Universität Dresden/Univerzita
Jana Evangelisty Purkyně v Ústí nad Labem

16.15–16.45 Uhr

Die »Utmannin«. Porträt einer bedeutenden Erzgebir-
gerin des 16. Jahrhunderts im Spiegel der Forschung
Claudia Langer, Arnsfeld

16.45–17.15 Uhr

Ottília Arnold und ihre Familie. Eine Spurensuche zur
Mutter von Barbara Uthmann
Andrea Kramarczyk, Schlossbergmuseum Chemnitz

17.15–17.45 Uhr

Der Spitzenvertrieb durch Schotten und andere Wan-
derhändler im Sachsen des 16./17. Jahrhunderts
Babette Küster, Grassi Museum
für Angewandte Kunst, Leipzig

18.00–18.30 Uhr · Rundgang

Führung durch die Klöppelschule »Barbara Uthmann«
Manuela Fischer, Vorsitzende des Sächsisch-Erzgebir-
gischen Klöppelverbandes und Leiterin der Klöp-
pelschule »Barbara Uthmann«, Annaberg-Buchholz

19.30 Uhr Abendempfang im Rathaus

Empfang der Oberbürgermeisterin der Berg- und
Adam-Ries-Stadt Annaberg-Buchholz im Alten
Ratssaal
Musikalische Umrahmung: Erzgebirgsensemble Aue

SAMSTAG, 15.11.2014

9.00–14.00 Uhr · Vorträge

9.00–9.30 Uhr

»Weder vor die Hitz noch vor die Kält sondern bloß
zur Hoffarth« – Frühe Klöppelspitzen in den Kunst-
sammlungen Chemnitz mit Anmerkungen zum Spit-
zenklöppeln im Erzgebirge
Liane Sachs, Kunstsammlungen Chemnitz

9.30–10.00 Uhr

Barbara Uthmann und andere Bortenhändlerinnen in
Annaberg
Reinhart Unger, Annaberg-Buchholz

10.00–10.30 Uhr

Erzgebirgische Spitzenmusterbücher in den Bestän-
den der Museen Annaberg-Buchholz, Schneeberg
und Schwarzenberg
Regina Krippner, Museum für bergmännische Volks-
kunst Schneeberg

10.30–11.00 Uhr

Historische Entwicklung und Besonderheiten der
Klöppelspitze auf der tschechischen Seite des Erz-
gebirges im 20./21. Jahrhundert
Miroslava Brunová, Regionalmuseum Chomutov

11.00–11.30 Uhr

Das Erbe Barbara Uthmanns im westlichen böhmi-
schen Erzgebirge bis 1946
Reinhold Erlbeck, Höhenkirchen

11.30–12.30 Uhr · Mittagspause

12.30–13.00 Uhr

2014 – Eine neue Barbara-Uthmann-Publikation:
Quellensichtung und Erkenntnisgewinn
Bernd Lahl, Chemnitz

13.00–13.30 Uhr

Das Barbara-Uthmann-Bild in der Belletristik am
Beispiel von Regina Hastedts Roman
Prof. Dr. Helmut Bräuer, Leipzig

13.30–14.00 Uhr

Barbara-Uthmann-Rezeption in der Regionalkultur
Elvira Werner, Sächsische Landesstelle Museums-
wesen, Chemnitz

Ende der Tagung gegen 14.15 Uhr

Nach der Tagung besteht die Möglichkeit, wahlwei-
se an einem der geführten Ausstellungsrundgänge
in den Städtischen Museen Annaberg-Buchholz
teilzunehmen (Vor Anmeldung erbeten, die Teilnah-
me ist für Tagungsteilnehmer kostenfrei):

- Erzgebirgsmuseum Annaberg-Buchholz
Führung mit Wolfgang Blaschke, Museumsleiter
- Manufaktur der Träume
Führung mit Jörg Bräuer, Kurator